

Gut vorstehen

von Br. Thomas Gebhardt

2.Samuel 7:29

So lasse es dir nun wohlgefällig sein, das Haus deines Knechtes zu segnen, daß es ewiglich vor dir sei; denn du selbst, HERR, mein Herr, hast es gesagt. So möchte denn das Haus deines Knechtes mit deinem Segen gesegnet werden ewiglich!

1.Timotheus 3:12

Die Diakone sollen jeder Mann einer Frau sein, ihren Kindern und ihrem Haus gut vorstehen;

Meine lieben Leser, die meisten Menschen wollen hoch hinaus. Aber trotz all Ihrer Bemühungen haben Sie wenig Erfolg. Nun, wir könnten uns zufrieden geben mit all den klugen Argumenten, die die Menschen dieser Welt immer parat haben. Aber wissen Sie, jeder von Ihnen merkt doch selbst am besten, dass er gereizt, mürrisch, nervös, unbeherrscht, zornig und so gar nicht souverän auf die Dinge, die um ihn herum geschehen, reagiert. All das nennt die Bibel Sünde. Die Bibel sagt, dass Sünder immer große Probleme haben und dass diese Probleme immer größer werden bis hin, dass sie die Ewigkeit in der Gottesferne, in der Hölle, erleben müssen. Haben Sie auch schon den Ausspruch gehört: „Das ist die Hölle auf Erden“, wenn alles daneben läuft? Wie schrecklich wird es dann erst sein, wenn man erkennt, diese Hölle wird nicht mehr aufhören.

David nahm sich auch viel vor. Aber, und das schätze ich so an David, er ließ sich beraten. Und wenn jemand einen ehrlichen Rat von Gott möchte, wenn jemand das aufrichtige Verlangen hat, wirklich zu wissen, was Gott zu diesem oder jenem Weg sagt, den wir gehen möchten, dann bekommen wir auch eine Antwort von Gott.

Am liebsten hätte David dem Herrn ein Haus gebaut, aber Gott in Seiner großen Liebe sagte David durch den Propheten: (2.Samuel 7:11) "...ich habe dir vor allen deinen Feinden Ruhe verschafft; so verkündigt dir nun der HERR, daß der HERR dir ein Haus bauen wird!"

Wissen Sie, was wir hier großartiges lernen können? Gott ist nicht angewiesen darauf, dass wir etwas für Gott tun. Nicht die Menschen, nicht Sie, können Gott etwas geben, bauen oder bringen, sondern alle Dinge, alles in unserem Leben, kommen allein von Gott, alles ist allein Gnade. Betrachten Sie David, Gott hat aus dem Schafhirten einen König gemacht. Gott hat für David gekämpft und alle Feinde ausgerottet. Und nun will Gott für David ein Haus bauen. Nicht nur ein Haus aus Steinen, nein, auch ein geistliches Haus, die Familie Gottes. Und Davids Reaktion: "Ich will bleiben im Hause des Herrn immerdar"!

Ach, meine lieben Leser, Gott verspricht hier etwas so wunderbares großes, das könnten auch Sie erleben, wenn Sie diesen JESUS Christus erleben würden. Und wenn Sie JESUS Christus schon kennen, dann dürfen Sie sich ganz neu wieder ins Gedächtnis rufen, dass ER, JESUS, derjenige ist, der es als einziger vermag, uns eine echte Familie, eine Familie Gottes zu schenken.

Gott tat es bei David. Gottes Gnade soll nicht von den Nachkommen Davids weichen, verstehen Sie, nie und nimmer! Gott verheißt dieser Familie Segen und Beständigkeit: JESUS ist die Erfüllung dieser wunderbaren Verheißung. ER ist ein Nachkomme aus dieser Familie Davids, aus dem Haus Davids, das Gott gebaut hat.

ER herrscht und regiert in Ewigkeit.

Sehen Sie, viele wollen hoch hinaus, am liebsten Prediger für die ganze Welt, aber Errettung fängt in der Familie an. Ist der Vater errettet, dann, wenn Gott Gnade schenkt, werden die Kinder errettet, und dann wird der HERR Seine himmlische Gemeinde bauen. Es fängt immer erst in der Familie an, deshalb sagt Gottes Wort: ([1. Timotheus 3:12](#)) „Die Diener Gottes sollen... ihren Kindern und ihrem Haus gut vorstehen“.

Als Gott dies David zeigte und Seinen Segen versprach, konnte und wollte David nur sagen: „So lasse es dir nun wohlgefällig sein, das Haus deines Knechtes zu segnen, daß es ewiglich vor dir sei; denn du selbst, HERR, mein Herr, hast es gesagt. So möchte denn das Haus deines Knechtes mit deinem Segen gesegnet werden ewiglich!“

Das ist auch mein Wunsch und ich wünschte und bete, dass es auch Ihr Wunsch ist. „Herr, segne unser Haus allezeit. Bewahre und behüte meine Familie. Erfülle Deine Verheißung, dass Du uns und unser ganzes Haus erretten willst.“ Dann werden Sie und ich auch gute Zeugen für den Herrn sein!